

17. Fachkongress DIGITALE FABRIK

Digitale Fabrik und digitalisierte Produktion wachsen zusammen

22. und 23. November 2021 | München | ONLINE

Frühbucherrabatt bis 30. Mai 2021.
Sie sparen 200 €.



Moderation:



Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill,
Leiter Institut für Maschinenelemente und Rechnergestützte Produktentwicklung,
HSU Hamburg

Top-Themen:

- Digitale Fabrik-Modelle
- Digitaler Zwilling für Produkt, Anlage, Fabrik und Datenstruktur
- Next Generation Planungstools: Ansätze zum assistierten Planen
- Datenqualität/Datenmodellierung/Cloud Engineering
- Startup Challenge

Die Referenten (Auszug):



Karl-Heinz Bandur, Abteilungsleitung Painted Body, Magna Steyr Fahrzeugtechnik



Jürgen Heimbach, CEO, CADENAS GmbH



Christoph Knufinke, Leitung der IT Business Architektur der Produktion, Volkswagen AG.



Martin Langosch, Experte Virtuelle Inbetriebnahme und Digitalisierung BMW Group



Dr.-Ing. Nils Macke, Director Corporate Finance, IT, M&A, IT Production & Quality Build, ZF Friedrichshafen AG



Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark, Leiter des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung, Fraunhofer IPK

17. Digitale Fabrik

Digitale Fabrik und digitalisierte Produktion wachsen zusammen

Für den 17. Fachkongress Digitale Fabrik haben wir im Fachbeirat wieder ein attraktives Programm zusammengestellt. Ausgewählte Referenten berichten sowohl über den Stand der Forschung als auch über Erfahrungen aus Anwendungen der digitalen Planungswerkzeuge. Neben den Vorträgen finden Sie ausreichend Gelegenheit, fachlich zu diskutieren und Ihr persönliches Netzwerk zu erweitern.

Inhaltlich bildet in diesem Jahr der Digitalen Zwilling einen Schwerpunkt. Beflügelt durch die Möglichkeiten zur Vernetzung auf Basis von IOT- und Cloud-Lösungen entstehen unter anderem neue Infrastrukturen für die digitale Planung, auf die neuartige Anwendungen in den verschiedensten Bereichen der Produktionsplanung aufsetzen. Neue Planungswerkzeuge entstehen oder werden funktional, beispielsweise durch Assistenzfunktionen produktiver. Clouddienste verändern die IT-Strukturen und ermöglichen neue Serviceleistungen. Start-ups nutzen die neuen Technologien für innovative Lösungen bis hin zu neuen Geschäftsmodellen. Zum raschen Ausbau der Infrastruktur tragen Standardisierungen bei, wie das EU-Projekt GAIA-X. Wir werden uns über diese spannenden Themen austauschen.

Voneinander lernen und die Zukunft mitgestalten ist unser Anliegen. Machen Sie mit, und werden Teil dieses lebendigen Netzwerks.

Wir im Fachbeirat würden uns sehr freuen, Sie am 22. November 2021 in München begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Mantwill

Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill
Leiter Institut für Maschinenelemente
und Rechnergestützte Produktentwicklung,
HSU Hamburg



Franziska Blume

Franziska Blume
Bereichsleitung,
Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH

DER FACHBEIRAT



Dr.-Ing. Dennis Arnold,
Expert Corporate Industrial
Engineering Digital Factory, Strategy,
Schaeffler Technologies AG & Co. KG



Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill,
Leiter Institut für Maschinenelemente
und Rechnergestützte Produktentwicklung,
HSU Hamburg



Dr.-Ing. Wolfgang Schlägl,
Leiter Digital Engineering,
Siemens AG



Dr.-Ing. Thomas Bär,
Leiter Digitale Produktionsplanung,
Daimler Buses – EvoBus GmbH



Dr.-Ing. Matthias Nöthen,
IT Strategy Production,
Volkswagen AG



Jana Speidel,
Senior Fachexpertin
Engineering Automation,
EDAG Production Solutions
GmbH & Co. KG



Jürgen Glaab,
Programmleitung Digitale Fabrik,
AUDI AG



Dr.-Ing. Olaf Sauer,
Leiter Business Development/
Stellvertreter des Institutsleiters
Fraunhofer IOSB

10:30	Empfang, Einschreibung und Begrüßungskaffee
11:00	Begrüßung und Anmoderation: Prof. Frank Mantwill, Leiter Institut für Maschinenelemente und Rechnergestützte Produktentwicklung, HSU Hamburg und Franziska Blume, Bereichsleitung, SV Veranstaltungen GmbH

Digitaler Zwilling

11:15	<p>Entwicklung und Betrieb des Digitalen Zwillings inkl. einem Praxisbeispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> » Definition und Grundlagen » Anwendungspotential und Auslegung des Digitalen Zwillings » Nutzung des Digitalen Zwillings für Planung und Produktion von Bussen <p>Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark, Leiter des Geschäftsfeldes Virtuelle Produktentstehung, Fraunhofer IPK und Dr.-Ing. Thomas Bär, Leiter Digitale Produktionsplanung, Daimler Buses – EvoBus GmbH</p>
11:45	<p>Der Digitale Zwilling der Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> » Aufbau und Pflege des Digitalen Zwillings – neue Rollen im Wertschöpfungsprozess » Zielgerichtet geeignete Anwendungsfälle für den Digitalen Zwilling identifizieren » Das Digitale Typenschild: Zugriff auf Anlageninformation im Betrieb <p>Prof. Dr.-Ing. Alexander Fay, Institut für Automatisierungstechnik, HSU Hamburg</p>
12:15	<p>MES und Digitaler Zwilling der Anlage</p> <p>Dieter Meuser, CEO Industrial Solutions, German Edge Cloud</p>
12:45	<p> Mittagessen und Besuch der Ausstellung</p>
14:00	<p>Herstellerelemente zu Digitalen Zwillingen entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> » 4D (= 3D + Verhalten) » Wichtige Inhalte nach Art der Komponente » Wirtschaftlicher Aspekt <p>Jürgen Heimbach, CEO, CADENAS GmbH</p>
14:30	<p>Common Data Model: Umsetzung der Toolchain im Anlagen-Engineering</p> <ul style="list-style-type: none"> » Standardisierung des „Common Data Model“ über mehrere Engineering- und Betriebsdisziplinen » Austausch der Inhalte eines „Common Data Models“ mit Hilfe von Streamingdiensten » Herausforderung für die erfolgreiche Einführung in Unternehmen: „Mensch und Digitalisierung“ <p>Martin Langosch, Experte Virtuelle Inbetriebnahme und Digitalisierung, BMW Group</p>

15:00	BIM bei Volkswagen <ul style="list-style-type: none"> » Status Quo bei Volkswagen » Aktuelle Entwicklungen im Kontext veränderter Möglichkeiten (Cloud Nutzung) » Durchgängige Prozesse von der Planung bis zum Betrieb Dr.-Ing. Alexander König, Leiter Digitale Fabrik, Gewerketeam Fabrikstrukturplanung, Volkswagen AG
15:30	BIM und die Digitale Fabrik – Liebesheirat, Vernunftfehe oder Rosenkrieg? <ul style="list-style-type: none"> » BIM – was steckt dahinter? » Effizienzpotentiale aus der Symbiose » „Ansätze zur Ehealthbahnung“ Dr. Frank Breitenbach, Senior Fachexperte Planungsmethodik, Industrie 4.0, Digitale Transformation, EDAG Production Solutions GmbH & Co. KG und Jakob Przybylo, Architekt, DT Bau
16:00	 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Smart Factory – ein virtueller Rundgang

16:30	Was Sie auf der virtuellen Werkstour erwartet: <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;">     </div> <p>Quelle Siemens AG</p> <p>Erleben Sie virtuell die durchgängige digitale Additive Manufacturing (AM)-Wertschöpfungskette entlang eines Anwendungsfalles vom Design bis zur Produktion mit den Software-, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen von Siemens.</p> <p>Sie erhalten Informationen über die anspruchsvollen industriellen Anforderungen an AM-Design, Simulation & Produktion und sehen die nächste Stufe des industrialisierten Additive Manufacturing (AM) mit der cloudbasierten, offenen IOT-Architektur, MindSphere & Kollaborationsplattform AM Network.</p> <p>Im Rundgang durch die virtuelle Fabrik erleben Sie, wie in industriellen Maßstäben hochautomatisiert Schuhsohlen mittels additiver Fertigung in hohen Stückzahlen produziert werden – und wie Siemens-Lösungen sowohl die Prozesse steuern, als auch volle Transparenz über alle relevanten Fabrik- und Prozessinformationen vermitteln.</p> <p>Durch die virtuelle Werksführung begleitet Sie und steht für Fragen zur Verfügung: Thomas Dürr, Motion Control, Additive Manufacturing, Siemens AG</p>
17:30	Fragerunde
17:45	Ende des ersten Tages
19:30	Abendveranstaltung

09:00	Begrüßung: Frank Mantwill
Next Generation Planungstools: Ansätze zum assistierten Planen	
09:15	Herausforderungen aus einer Daten-getriebenen Planung und Produktion bei Volkswagen an das geschäftsübergreifende Informationsmanagement Christoph Knufinke, Leitung der IT Business Architektur der Produktion, Volkswagen AG
09:45	Magnas Weg zur Digitalisierung im Rohbau » Wertschöpfung in der frühen Planungsphase » Verkettete Prozessplanung » Verbindung der Prozessabsicherung in die Produktion » Harmonisierter Magna-Prozess für OEM-Anwendungen Karl-Heinz Bandur, Group Leader Painted Body 4.0 und Nina Zilavec, Methods Business Unit Painted Body, Magna Steyr Fahrzeugtechnik
10:15	Vernetzt, digitalisiert und automatisiert: Der Weg zum vollautomatisierten Materialfluss » Ein Anwendungsbeispiel in Kooperation mit dem führenden Automobilzulieferer Continental » Wie präzise Echtzeit-Lokalisierungsdaten häufig auftretende Routinen und Prozesse verbessern können, um Kosten zu reduzieren, Effizienz zu steigern sowie die Produktionsgeschwindigkeit zu erhöhen Dieter Krockauer, Vice President Digital Transformation, KINEXON Industries GmbH
10:45	 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
11:15	Selbstorganisierende Fertigung variantenreicher Produkte – Skill-basierte Fertigungssteuerung » Einsatzfaktoren für selbstorganisierende Fertigung » Formalisierte Herstellungsbeschreibungen und Maschinenfähigkeiten (Skills) als Basis für die Prozessdurchgängigkeit » Ad-hoc-Orchestrierung der Fertigung » Ausblick: Automatisierte Fertigungsmarktplätze Dr.-Ing. Wolfgang Schlögl, Leiter Digital Engineering, Siemens AG
11:45	 Start up Challenge mit Abstimmung Es pitchen: Claas Blume, CEO & Co-founder, clous GmbH: Das Engineering der Zukunft- Die zentrale Plattform für Ingenieurstätigkeiten Sven Dittus, Advanced Robotics Expert, ArtiMinds Robotics GmbH: Roboteranwendungen digital planen und effizient umsetzen Dr. Fedor Titov, Geschäftsführer, attenio GmbH: Vom 3D-Modell zum Produkt – Planung und Montage endlich einfach gestalten!
12:30	 Mittagessen und Besuch der Fachausstellung
Datenqualität/Cloud Engineering	
13:30	Cloud-basierte Datenräume mit GAIA-X » Datenökosysteme und Datenräume » Industrielle Anwendungsbeispiele » Entwicklungsplanung Prof. Dr.-Ing. Boris Otto, geschäftsführender Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST
14:00	Die Lücke schließen – Nahtlose Informationsübertragung im Produktionsumfeld Dr.-Ing. Nils Macke, Director Corporate Finance, IT, M&A, IT Production & Quality Build, ZF Friedrichshafen AG
14:30	Enabler für das IIoT und Smart Factory Connectivity: Dateninteroperabilität und -standardisierung Elmar Zimmerling, Strategic Development, B&R Industrial Automation GmbH
ca. 15:00	Ende der Veranstaltung



Karl-Heinz Bandur,
Abteilungsleitung
Painted Body,
Magna Steyr
Fahrzeugtechnik



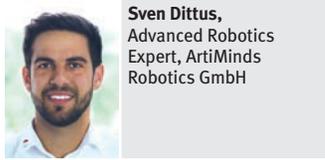
Dr. Thomas Bär,
Leiter Digitale
Produktionsplanung,
Daimler Buses –
EvoBus GmbH



Claas Blume
CEO & Co-founder
clous GmbH



Dr. Frank Breitenbach,
Senior Fachexperte
Planungsmethodik,
Industrie 4.0, Digitale
Transformation, EDAG
Production Solutions
GmbH & Co. KG



Sven Dittus,
Advanced Robotics
Expert, ArtiMinds
Robotics GmbH



Thomas Dürr,
Digital Industries,
Motion Control,
Additive Manufacturing,
Siemens AG



**Prof. Dr.-Ing.
Alexander Fay,**
Institut für
Automatisierungs-
technik, HSU Hamburg



Jürgen Heimbach,
CEO, CADENAS GmbH



Christoph Knufinke,
Leitung der IT Business
Architektur der Produk-
tion, Volkswagen AG.



Dr. Alexander König,
Leiter Digitale Fabrik,
Gewerketeam
Fabrikstrukturplanung,
Volkswagen AG



Dieter Krockauer,
Vice President Digital
Transformation,
KINEXON Industries
GmbH



Martin Langosch,
Experte Virtuelle
Inbetriebnahme
und Digitalisierung
BMW Group



Dr.-Ing. Nils Macke,
Director Corporate
Finance, IT, M&A,
IT Production & Quality
Build, ZF Friedrichs-
hafen AG



**Prof. Dr.-Ing.
Frank Mantwill,**
Leiter Institut für
Maschinenelemente
und Rechnergestützte
Produktentwicklung,
HSU Hamburg



Dieter Meuser,
CEO Industrial Solutions,
German Edge Cloud



Prof. Dr.-Ing. Boris Otto,
geschäftsführender
Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für
Software- und System-
technik ISST



Jakob Przybylo,
Architekt, DT Bau



**Dr.-Ing.
Wolfgang Schlögl,**
Leiter Digital
Engineering,
Siemens AG



**Prof. Dr.-Ing. Rainer
Stark,**
Leiter des
Geschäftsfeldes
Virtuelle Produktent-
stehung, Fraunhofer IPK



Dr. Fedor Titov,
Geschäftsführer,
attenio GmbH



Nina Zilavec,
Methods Business Unit
Painted Body, Magna
Steyr Fahrzeugtechnik



Elmar Zimmerling,
Strategic Development,
B&R Industrial Auto-
mation GmbH

AUSSTELLUNG

Nutzen Sie diese Gelegenheit. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen ohne Streuverluste dem anwesenden Fachpublikum – Ihrer Zielgruppe. Die angenehme und persönliche Atmosphäre der Veranstaltung bietet optimale Voraussetzungen für einen Kontakt mit den Teilnehmern. Seien Sie dabei. Vertiefen Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens durch direkte Präsenz vor Ort.

KINEXON

VERANSTALTUNGSTERMIN

22. und 23. November 2021

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton München Arabellapark Hotel

Arabellastrasse 5

81925 München

Tel.: +49 800 6644417

Email: reservierung.arabellapark@marriott.com

EZ: 140,- Euro inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie:

Wir halten ein Zimmerkontingent bis zum 22. September 2021 für Sie bereit. Bitte reservieren Sie unter den Stichwörtern SV Veranstaltungen und Digitale Fabrik. Buchungen nach diesem Zeitraum können nur noch nach Verfügbarkeit vorgenommen werden.

TEILNAHMEGEBÜHR FÜR DIE PRÄSENZVERANSTALTUNG:

Die reguläre Teilnehmergebühr für den 17. Fachkongress Digitale Fabrik beträgt **1.695 €** zzgl. gesetzl. MwSt.

Der Frühbucherpreis beträgt **1.495 €** zzgl. gesetzl. MwSt. bis **30. Mai 2021**.

ONLINE-TEILNAHMEGEBÜHR:

Die reguläre Teilnehmergebühr für den 17. Fachkongress Digitale Fabrik beträgt **590 €** zzgl. gesetzl. MwSt.

Der Frühbucherpreis beträgt **390 €** zzgl. gesetzl. MwSt. bis **30. Mai 2021**.

Nutzen Sie unseren Frühbucherrabatt bis 30. Mai 2021 und sparen Sie 200 €!



**Anmeldung:
www.sv-veranstaltungen.de/
digitale-fabrik**

ANMELDUNG

Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung sowie eine Rechnung, welche vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist.

(Veranstaltungsnummer 821.207.10)

Bitte melden Sie sich unter www.sv-veranstaltungen.de an. Bei Absagen nach der Stornofrist (14 Tage vor Veranstaltung) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Anmeldungen und Stornierungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen.

<https://www.sv-veranstaltungen.de/de/agb/>

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

INFORMATION | ORGANISATION**Projektleitung und Konzeption**

Franziska Blume

E-Mail: franziska.blume@sv-veranstaltungen.de

**Anmeldung und Organisation**

Kathrin Schricker

Tel.: +49 8191 125-255

E-Mail: kathrin.schricker@sv-veranstaltungen.de

Sie möchten dem anwesenden Fachpublikum Ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren? Sichern Sie sich jetzt die Präsenz als Sponsor oder Aussteller.

**Ausstellung und Sponsoring**

Alexandra Nämack

Tel.: +49 8191 125-308

E-Mail: alexandra.naemack@sv-veranstaltungen.de



Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 1 | 86899 Landsberg am Lech